



St. Agatha, Agathaberg
St. Anna, Hämmern
St. Anna, Thier
St. Clemens, Wipperfeld
St. Joh. Ap. u. Ev. Kreuzberg
St. Joh. d. Täufer, Ommerborn
St. Michael, Neye
Herz-Jesu, Niederwipper
Unbefl. Empf., Egen

Pfarnachrichten

St. Nikolaus

Wipperfürth

29. Sonntag im Jahreskreis
vom 18.10. bis 26.10.2025

Ausgabe 43/2025

Kevelaer-Wallfahrt

Am 20.09.25 fand unsere diesjährige Kevelaer-Wallfahrt mit einem gut gefüllten Bus statt. Schon auf der Hinfahrt haben wir uns mit Gebeten und Gesängen geistlich eingestimmt auf den Wallfahrtsort der „Trösterin der Betrübten“. Unter diesem Namen wird die Gottesmutter Maria dort verehrt. Mir war bis zu diesem Jahr nicht wirklich bewusst, wie alt diese Wallfahrt von Wipperfürth nach Kevelaer ist. Der gebürtige Wipperfürther Christoph Förster, der gelegentlich Küsterdienste in Kevelaer versieht, zeigte mir in der Sakristei ein Foto von der Metallplakette, die an die Wipperfürther Wallfahrtskerze gehängt wird: dort war ein Datum vom Ende des 19. Jahrhunderts angegeben. Neugierig habe ich dann im Archiv der Pfarrei nachforschen lassen und wir fanden folgenden (von mir ins moderne Deutsch übertragenen) Text: „Kund zu Wissen sei hiermit jedermann, dass im Jahr der gnadenreichen Geburt unseres Erlösers Jesu Christi, 1755,...zur höchsten Glorie der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und zur schuldigen Ehr der unbefleckten Jungfrau Maria, der übergebenedeiten Mutter Gottes, eine jährliche Prozession zu dem wundertätigen Bildnis der allerseligsten Mutter Maria in Kevelaer, aufzurichten, anzuordnen und die Erlaubnis bei der Hohen Geistlichen Obrigkeit (dem Bischof) zu erbitten sei, um Gott demütigst zu bitten, dass er uns von allen Übeln des Leibes und der Seele, insbesondere aber von der...grassierenden Viehseuche allergnädigst bewahren wolle...“.

Als Anlass für diese traditionsreiche Wallfahrt wurde also eine Viehseuche in der Nachbarschaft von Wipperfürth benannt. Gleichzeitig sollte Gott gebeten werden, die Menschen vor allen Übeln des Leibes und der Seele zu bewahren. Das sind doch zeitlose Bitten, die wir fast dreihundert Jahre nach dem Beginn der Kevelaer-Wallfahrten immer noch auf dem Herzen haben und gut aussprechen können! In dem oben zitierten Schreiben anlässlich der Errichtung der Wallfahrt ist auch genau beschrieben, wann wo was gebetet werden soll beginnend mit einer Frühmesse um 4 Uhr morgens in der Pfarrkirche und einem Geistlichen Impuls am Kölner Tor.

Auch der weitere Weg der Fußprozession bis Kevelaer ist detailliert aufgezeichnet. Es ist für mich inspirierend und faszinierend auf solche alten Traditionen zu schauen und über die fast dreihundert Jahre hinweg zu spüren, welcher geistliche Eifer die Menschen damals angetrieben hat, welche Lasten sie auf sich genommen haben und wie sie das gestaltet haben. So freue ich mich schon auf die nächsten Kevelaer-Wallfahrten und reihe mich gerne in diese reiche Tradition ein.

Pastor Lambert Schäfer

Hinweise für die ganze Pfarrgemeinde

Reise der Pfarrgemeinde
St. Nikolaus Wipperfürth
mit Pfarrer Lambert Schäfer
vom 11. bis 18.05.2026

„Flanderns schönste Seiten“

Die Ausschreibung der Reise liegt an den Schriftenständen der Kirchen aus.

Sing-Messe

Die Frauengemeinschaft
Agathaberg und der
Kirchenchor Cäcilia
Agathaberg laden
wieder herzlich zu einem



besonderen Gottesdienst am **Sonntag, 19. Oktober 2025, 09.30 Uhr Hl. Messe in St. Agatha, Wipperfürth-Agathaberg** ein. Chorische Klänge vereinen sich mit Gemeindegesang. So kann Gemeinschaft und Glauben kraftvoll erfahrbar werden. Inhaltlich werden wir seitens der katholischen Frauengemeinschaft Persönlichkeiten wie die der Hl. Junia kennenlernen, eine tapfere Christin der ersten Stunden. Lasst unsere Seele aufatmen und den Weg in unserem Glauben an Gott

weiten. Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zu einem anregenden Plausch und Kaffee. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Chorleiterin/Organistin Susanne Hebbecke, Mobil 0175/6600735.

Ökumenes Taizé-Gebet – 20-jähriges Bestehen

Am Sonntag den 09.11.2025 planen wir um 18.00 Uhr einen festlich gestalteten Gottesdienst in der Evangelischen Kirche am Markt in Wipperfürth. Anschließend wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Nähere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage.

Kirche St. Clemens Wipperfeld wieder geöffnet

Mit der Feier einer Hl. Messe (anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof) wird die Kirche am Sonntag, 26.10.25 um 09.30 Uhr nach der langen Sanierungszeit wieder geöffnet. Wir freuen uns sehr, die letzten Arbeiten in den kommenden Tag erledigen zu können und Sie am dem besagten Sonntag in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Allerheiligen und Allerseelen 2025

Sonntag, 26.10.2025

Kreuzberg	09.30 Uhr Hl. Messe, 10.30 Uhr Gräbersegnung
Wipperfeld	09.30 Uhr Hl. Messe, 10.30 Uhr Gräbersegnung

Samstag, 01.11.2025 – Allerheiligen

St. Nikolaus	11.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Hl. Messe
Friedhof W'fürth	15.00 Uhr Gräbersegnung
Franziskusheim	16.30 Uhr Hl. Messe
Hämmern	14.00 Uhr Gräbersegnung (direkt auf dem Friedhof)
Egen	15.00 Uhr Hl. Messe 16.00 Uhr Gräbersegnung
Ommerborn	15.00 Uhr Gräbersegnung (direkt auf dem Friedhof)

Sonntag, 02.11.2025 – Allerseelen

St. Nikolaus	08.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Feierliches Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus dem Seelsorgebereich Wipperfürth 17.00 Uhr Chorkonzert „Musikalische Exequien von Heinrich Schütz“
Agathaberg	09.30 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Gräbersegnung
Thier	09.30 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Gräbersegnung
Niederwipper	15.00 Uhr Gräbersegnung (direkt auf dem Friedhof)
Neye	10.30 Uhr Kleine-Leute- Gottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrgemeinderatswahl Kirchenvorstandswahl Ende Oktober/Anfang November 2025

Briefwahlunterlagen für KV-Wahl und PGR-Wahl

Ab sofort können Briefwahlunterlagen für die beiden wichtigen Wahlen in unserer Pfarrei im Pfarrbüro beantragt werden. Diese Anträge liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus, oder können von unserer Homepage www.katholisch-in-wipperfuerth.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. Gerne können Sie die Briefwahlunterlagen auch telefonisch unter 02267/88187-0 oder per E-Mail unter pastoralbuero-wipp@erzbistum-koeln.de anfordern.

Ein Antrag um „Aufnahme in die Wählerliste“ für die Personen, die nicht in unserer Gemeinde wohnen, aber hier wählen wollen (Dies gilt „nur“ für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die „PGR-Wahl“) liegt ebenfalls in unseren Kirchen aus.

Folgende Kandidat/inn/en stehen zur PGR-Wahl:
Dr. Edwin Behrens, Marc Brochhaus, Susanne Hebbecke, Ursula Hoffstadt, Duc Thanh Khong, Heidi Küster, Andreas Löhr, Rebekka Schmitz, Eva Wermelskirchen, Manfred Wurth.

Folgende Kandidat/inn/en stehen zur KV-Wahl:
Frank Beul, Rainer Blumberg, Torsten Dörmbach, Achim Dreiner, Franz-Günter Fehling, Ingrid Forsting, Thomas Herweg, Günter Seitz, Markus Theunissen, Thomas Ufer.

Die endgültigen Kandidierendenlisten finden Sie in den Schaukästen vor unseren Kirchen und auf unserer Homepage www.katholisch-in-wipperfuerth.de.

Eine Wahlbroschüre mit den zu wählenden KandidatInnen, den Wahlterminen und Wahlorten, an denen Sie wählen können, wird ab der kommenden Woche in unseren Kirchen ausliegen und ist auf unserer Homepage einsehbar.

Samstag, 18. Oktober, Hl. Lukas, Evangelist		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Herz Jesu, Niederwipper	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
CBT-Wohnh. Franziskus-Heim	16.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis Jk. C, L1: Ex 17,8-13, L2: 2 Tim 3,14 - 4,2, Ev: Lk 18,1-8		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe
St. Michael, Neye	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Agatha, Agathaberg	9.00 Uhr	Rosenkranz
	9.30 Uhr	Hl. Messe als Singmesse unter Mitgestaltung der Frauengemeinschaft Agathaberg
St. Anna, Thier	9.00 Uhr	Rosenkranz
	9.30 Uhr	Hl. Messe
Montag, 20. Oktober		
St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 21. Oktober, Hl. Ursula		
St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
St. Agatha, Agathaberg	18.00 Uhr	Andacht
Mittwoch, 22. Oktober		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	18.00 Uhr	Hl. Messe , anschl. Anbetung,
St. Anna, Thier	8.30 Uhr	Rosenkranz
	9.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 23. Oktober		
St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
St. Joh. Ap. u. Ev., Kreuzberg	18.30 Uhr	Andacht "Von Frieden und Zwietracht"
Freitag, 24. Oktober		
St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 25. Oktober Weltmissionssonntag, Missio-Kollekte		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
St. Joh. d. Täufer, Ommerborn	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
CBT-Wohnh. Franziskus-Heim	16.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis Jk. C, L1: Sir 35,15b-17.20-22a, L2: 2 Tim 4,6-8.16-18, Ev: Lk 18,9-14 Missio-Kollekte		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe
	12.15 Uhr	Tauffeier
	18.00 Uhr	Hl. Messe in italienischer Sprache
St. Michael, Neye	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Clemens, Wipperfeld	9.00 Uhr	Rosenkranz
	9.30 Uhr	Hl. Messe anschließend um 10.30 Uhr Gräbersegnung
St. Joh. Ap. u. Ev., Kreuzberg	9.00 Uhr	Rosenkranz
	9.30 Uhr	Hl. Messe anschließend um 10.30 Uhr Gräbersegnung

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Erzbistum Köln
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus,
Kirchplatz 1, 51688 Wipperfürth
Redaktion: Pastor Lambert Schäfer (verantwortlich)
Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 21.10.2025
Anschrift der Redaktion: Kirchplatz 1, 51688 Wipperfürth,
Tel. 02267/88187-0, pastoralbuero-wipp@erzbistum-koeln.de
Gestaltung: Layout: Pastoralbüro Wipperfürth
Druck: Pastoralbüro Wipperfürth

In dringenden seelsorgerischen Notfällen ist ein
Seelsorger unter der Telefonnummer
02267/88187-77 zu erreichen!

Einladung zum Chorkonzert an Allerseelen

Am **Sonntag, den 2. November 2025, um 17 Uhr** laden wir zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein: ein **Chorkonzert an Allerseelen**, das der Erinnerung, dem Innehalten und der Hoffnung gewidmet ist.

Im Zentrum des Abends steht das bedeutende Werk

„**Musikalische Exequien**“ von **Heinrich Schütz (SWV 279–281)** – ein geistliches musikalisches Werk für Singstimmen und Basso continuo aus der Zeit des Frühbarocks. Komponiert mitten im 30jährigen Krieg, verwandelt das Werk wie kaum ein anderes die Themen **Vergänglichkeit, Trost und Ewigkeit** in Klang.

Ergänzt wird das Programm durch weitere Werke, die die Tiefe und Schönheit der Musik erlebbar machen.

Das Konzert gestalten:

Susanne Hebbecker/Alice Wald/Doris Anspach – Sopran-Soli
Martina Gass – Alt-Solo

Jens Lauterbach/Robert Berghaus/Jörg Biesenbach – Tenor-Soli

Ralf Rhiel/Alexander Schmitter – Bass-Soli

Yamato Hasumi – Laute

Gonzalo Paredes – Orgel

VOKALENSEMBLE ST. NIKOLAUS

Stefan Barde – Leitung

Das Motiv des Flyers – eine leuchtend rote **Mohnblüte** – steht für Erinnerung und Vergänglichkeit, zugleich aber auch für neues Leben.

Wie die Blüte inmitten des grauen Hintergrunds leuchtet, so schenkt auch die Musik von Heinrich Schütz einen Moment des Trostes und der Hoffnung im Dunkel der Vergänglichkeit.

Eintritt: 10 € Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei
Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kommen Sie, lassen Sie sich von den Klängen tragen, von der Stille umfassen und von der Musik trösten. Ein Abend der Besinnung – und der Kraft der Musik.